

Ä

Wilhelm Blumenhagen's
gesammelte Werke.

Achtzehnter Band.

*

Enthält:

- I. Simson
II. Die Schlacht bei Thermopylä,
-



Stuttgart:

J. Scheible's Buchhandlung.

1839.

Ä

I.

S i m f o n.

Dramatisches Heldengedicht

in fünf Abtheilungen,

nach einer

alttestamentarischen Sage

frei bearbeitet



1815.

V o r w o r t.

Unter dem bluttriefenden Schlachtschwerde des Tyrannen meiner Zeit, in den Schreckenstagen, in denen die Worte: Vaterland! Gemeinsinn! Freiheit! als Todtsünden galten, und die kühnen Sprecher in die rohen Fäuste der Kriegsknechte und Henker lieferten, entstand schon vor mehreren Jahren dieses Gedicht. Sein Inhalt war in den Annahmungen eines verwegenen Kriegervolks und den ungemeinsamen Bedrückungen desselben ähnlich den Begebenheiten, die tausendfach verwundend an uns vorüberstürmten, und ich legte in ihm meine Rettungshoffnungen, meine deutschen Wünsche, meine stillen Schmerzen nieder. So war der frühere Druck des Gedichts nicht möglich.

Obgleich mehr als ein Heldengedicht zu betrachten, dem die dramatische Form gegeben wur-

de, des lebendigern, kurzkräftigeren, farbereichern Ausdrucks wegen, obgleich der Umfang der theatraischen Aufführung entgegen seyn möchte, so ist doch auf mehreren Schaubühnen seine Darstellung bewerkstelligt.

Hiedurch gleichsam aufgefordert habe ich das Gedicht selbst bei seinem Heraustreten in die Welt auch für die Schaubühne tauglich gemacht, und sind die bei der Aufführung wegzulassenden Stellen im Anhange bemerkt und die nöthigen Wortänderungen durch Anmerkungen angegeben, so daß die Vorsteher der Bühnen das Gedicht jetzt leicht dem Vermögen ihres Personals und ihrer Umgebungen anpassend zu machen im Stande sind.

Möge die tiefe, glühende Empfindung, aus Vaterlandsliebe und Gefühl des Rechts gewoben, die den Dichter ergriffen hatte und antrieb, zu dem Leser übergehen, und wenn er richtet, ihn für den Dichter, der sich keine Meisterschaft im Sange annässt, gewinnen! —

Hannover. Im November 1815.

W. Bl.

P e r s o n e n.

I s r a e l i t e n.

Eli, Hoherpriester.

Pineas, sein Sohn.

Simson.

Uzzi, } Vom Stämme Dan.

Kedar. }

Athor.

Zophar. } Hauptleute vom Stämme Juda.

Peninna, Simsons Mutter.

Bewaffnete Dänter. Hauptleute. Priester. Streiter und Volk.

P h i l i s t e r.

Abimelech.

Zur. } Drei der Fünffürsten.

Emori.

Talmai, Abimelechs Sohn.

Uri, Zurs Gattin. } Abimelechs Töchter.

Dikela.

Deilia, Simsons Geliebte.

Milla, Simsons Sklavin.

Ein Knabe. Wächter. Streiter. Priester des Gözen Dagon. Volk.

Die Szene ist im Lande Kanaan; etwa um das Jahr der Welt 2867.